

# HOHENLOHER TAGBLATT

## Am richtigen Fleck gelandet

**Ein guter Draht zu Kindern und Kollegen, ein Kompass für die richtige Richtung und Süßigkeiten für die Nerven - Matthias Fleck bekam bei seiner Amtseinsetzung jede Menge guter Wünsche mit auf den Weg.**

CHRISTINE HOFMANN | 26.10.2013



Bild 1 von 2

An der Grundschule in Gründelhardt stehen die Kinder vorne an. Bei der Amtseinsetzung des neuen Schulleiters rückten die Ehrengäste in die dritte Reihe (von links): Carmen Effinger-Fleck, Rektor Matthias Fleck, Schulamtsdirektorin Ursula Stock, Sprengelschulwart Joachim Rimmele und Frankenhardts Bürgermeister Jörg Schmidt.

Die guten Wünsche zum Amtsantritt als neuer Rektor der Grundschule Frankenhardt waren so zahlreich, dass ein Werkzeugkasten, eine Schatzkiste und eine Schultüte kaum ausreichten, sie alle unterzubringen. Die erste Kiste mit allerlei magischen Gegenständen, die in besonderen Situationen weiterhelfen, öffnete die leitende Schulamtsdirektorin Ursula Stock. "Leiten Sie Ihre Schule mit Kopf, Herz und Hand - und mit Detektivmütze und Weisheitsdose", gab sie Matthias Fleck bei der feierlichen Amtseinsetzung in der Frankenhalle Gründelhardt mit auf den Weg.

Fast auf den Tag genau drei Jahre ist es her, dass die Schulamtsdirektorin Matthias Fleck als neuen Rektor an der Schmerachschule in Eckartshausen begrüßte. "Das hätten wir nicht gedacht, dass wir uns so schnell wieder sehen - zum selben Anlass, nur an einem anderen Ort", so Stock.

Mit dem Wechsel ins Rektorenamt der Grundschule Frankenhardt erfüllt sich für Matthias Fleck ein Traum: Er war selbst Schüler dieser Schule, später Praktikant, und nach seinem Studium an der PH Ludwigsburg absolvierte er sein Referendariat in Gründelhardt. Hier bekam er auch seine erste Anstellung als Grundschullehrer. In den drei Jahren als Rektor der Schmerachschule erwarb er sich Schulleiterqualitäten. "Nun ist er als unser Chef zurückgekehrt", stellte Petra Ries als Sprecherin für das Kollegium fest. "Und da er erst 43 Jahre alt ist und bis 67 arbeiten darf, wird in den kommenden 24 Jahren wohl kein Wechsel in der Schulleitung stattfinden", so Ries.

Auf eine lange und gute Zusammenarbeit freute sich auch Frankenhardts Bürgermeister Jörg Schmidt, der versprach, dass die Gemeinde stets für das Gehäuse der Schule sorgen werde, damit der Rektor und sein Kollegium es im Inneren mit Leben füllen könnten. Mike Bolbach, Schulleiter der benachbarten Wilhelm-Sandberger-Schule in Honhardt wünschte Entschlossenheit und Durchhaltevermögen bei der Verwirklichung von Visionen, und Pfarrer Roland Silzle erinnerte daran, dass es in einer Grundschule darauf ankomme, das Grundsätzliche im Blick zu behalten.

Die buntesten Willkommensgrüße aber kamen von den 172 Grundschulern selbst. Jeder zweite Programmpunkt der Feierstunde gehörte ihnen. Die Schüler sangen und tanzten für ihren neuen Schulleiter und brachten mit einem Sketch die versammelten Ehrengäste, Kollegen, Familie, Freunde und Weggefährten zum Lachen.

Die Schüler, die nicht persönlich auf der Bühne stehen konnten, hatten ihren Willkommensgruß in Form eines selbst gemalten Bildes, eines Gedichts oder einer Bastelarbeit in der Frankenhalle aufgehängt.

Diese Begrüßung quittierte der neue Rektor mit besonderer Anerkennung. "Für mich wars ein guter Anfang", sagte Matthias Fleck und wagte einen Blick in die Zukunft: "Die Grundschule Frankenhardt war, ist und wird auch in Zukunft eine gute Schule sein. Und ich werde dafür sorgen, dass sie in manchen Punkten sogar noch besser wird."